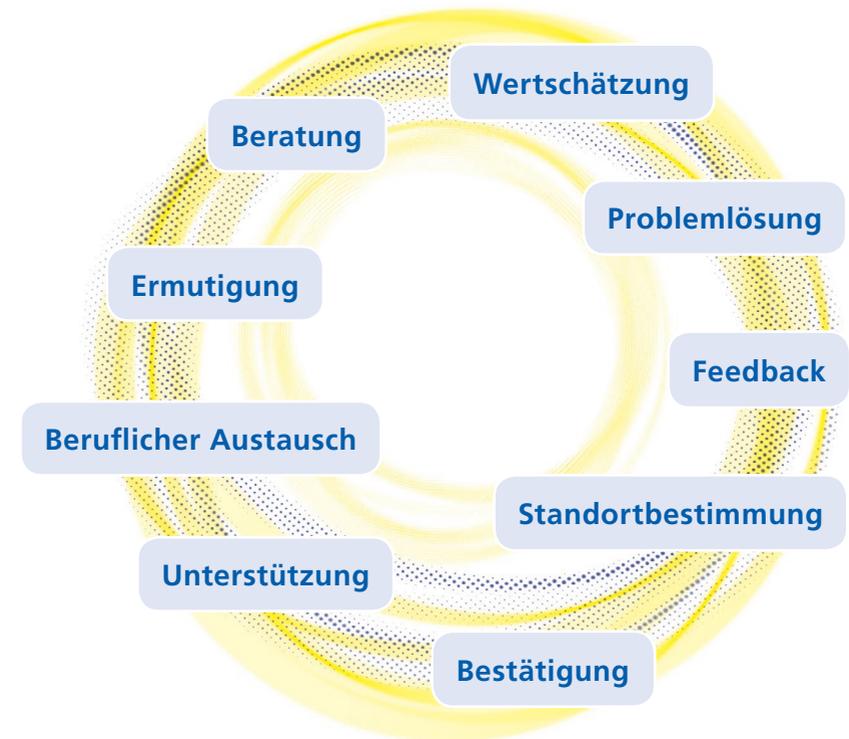


# Berufsbegleitung

für reformierte Katechetinnen  
und Katecheten im Aargau



Pädagogisches Handeln

Informationsbroschüre zuhanden von Katechetinnen  
und Katecheten, Kirchenpflegenden und Verantwortlichen  
im Pädagogischen Handeln

## Was ist unter Berufsbegleitung zu verstehen?

Kirchgemeinden wollen und sollen einen qualitativ guten Religionsunterricht anbieten, der bei den Kindern, Jugendlichen und Familien auf Interesse und Motivation stösst. Dafür ist es wichtig, dass dem entsprechenden Personal Sorge getragen und ihm ein beruflicher Austausch ermöglicht wird.

Das landeskirchliche Angebot der Berufsbegleitung hat die Berufsgruppe der Katechetinnen und Katecheten im Auge, insbesondere jene Personen, welche in einer Anstellung von mindestens 20% (6 Wochenlektionen) und mehr stehen. Für sie besteht die Möglichkeit, einmal pro Schuljahr kostenlos von einer kompetenten Berufsbegleitperson besucht zu werden. Sei dies für ein Beratungsgespräch, für einen Unterrichtsbesuch oder für eine Standortbestimmung (zeitlicher Richtwert: 90 Minuten). Dabei sind weder die Katechetinnen und Katecheten, noch die Berufsbegleitpersonen der anstellenden Kirchgemeinde gegenüber berichtspflichtig. Es sei denn, diese Transparenz werde von der besuchten Katechetin, dem besuchten Katecheten gewünscht.

Katechetinnen und Katecheten mit kleineren Anstellungen können ebenfalls von diesem Angebot profitieren. Allerdings müssten sie oder die anstellende Kirchgemeinde die Hälfte der effektiven Kosten übernehmen. Dies entspricht einem Betrag von CHF 75.

Die Berufsbegleitung ist ein jährliches Angebot und kann nach Anmeldung im Zeitraum Dezember bis April in Absprache mit der zugeteilten Berufsbegleitperson in Anspruch genommen werden.

## Welche Beweggründe gibt es für eine Katechetin, einen Katecheten, sich anzumelden?

- Probleme im Unterricht, mit einzelnen Kindern, Eltern oder Mitarbeitenden
- Der Wunsch, die eigene Unterrichtskompetenz zu reflektieren und weiter zu entwickeln
- Das Bedürfnis, von einer externen Fachperson eine positive Bestätigung zu erhalten
- Theologische Fragen und/oder Glaubenskrisen
- Der Wunsch, nach vielen Berufsjahren einmal Bilanz zu ziehen und die Zukunft zu planen
- Und vieles mehr!

## Wie ist bei Bedarf vorzugehen?

### Kirchenpflegende und Verantwortliche im Pädagogischen Handeln

Aus Interesse an guter Unterrichtsqualität in der eigenen Kirchgemeinde können Katechetinnen und Katecheten zu einem Beratungsgespräch ermutigt werden. Dazu bietet es sich an, diese Informationsbroschüre persönlich weiterzugeben.

### Katechetinnen und Katecheten

Das benötigte Anmeldeformular ist jeweils von August bis Oktober als Beilage zur vorliegenden Informationsbroschüre, während der übrigen Zeit beim zuständigen Sekretariat der Landeskirche [sekretariat.ph@ref-aargau.ch](mailto:sekretariat.ph@ref-aargau.ch) erhältlich. Darauf ersichtlich ist der jeweilige Anmeldeschluss Mitte Oktober. Anmeldungen, welche nach Anmeldeschluss eingehen, werden aus organisatorischen Gründen in der Regel erst im kommenden Schuljahr berücksichtigt.

Auf dem Anmeldeformular ist nebst der Angabe persönlicher und organisatorischer Daten zu vermerken, welche Besuchsform gewünscht wird:

- Besuch einer Unterrichtseinheit mit anschliessendem Feedback (eventuell Beobachtungsschwerpunkt)
- Beratungsgespräch zu einer aktuellen Problematik/Thematik
- Standortbestimmung

Nach Anmeldeschluss werden die zur Verfügung stehenden Berufsbegleitpersonen (erfahrene katechetisch tätige Personen, welche über eine Zusatzausbildung im Bereich «Beratung» verfügen) geografisch und zeitlich sinnvoll den angemeldeten Personen zugeteilt. Spätestens Ende November werden angemeldete Katechetinnen und Katecheten kontaktiert und das weitere Vorgehen wird persönlich besprochen.

Kontaktaten für weitere Informationen  
finden Sie auf der Rückseite!